

Jahresbericht Kinderturnen 2021

Wir konnten das Jahr mit strahlenden Kinderaugen beginnen, was für uns Leiterinnen auch ein super Start ins neue Turnerjahr war. Wir turnten mit 16 Grossen und 19 Kleinen. Die Corona-Krise konnte zum Glück dem Kinderturnen keinen Strich durch die Rechnung machen und die Kinder nahmen es sehr gelassen, dass wir Leiterinnen einmal mit oder ohne Maske in der Halle standen. Einzig das Singen wurde uns für eine kurze Zeit untersagt was wir aber mit Sprüchli überbrücken konnten.

Kurz nach Jahresstart mussten wir uns von unseren Sek-Hilfsleiterinnen Giulia und Marisa verabschieden, was für die Kinder sehr schade war, denn sie waren mit Herzblut mit dabei. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Ihnen für den Einsatz bedanken. Wir erhielten aber weitere Hilfe von Shana, welche bis zu den Sommerferien Bea und mich unterstützte und auch ihr möchte ich danken.

Die Turnstunden wurden abwechslungsreich gestaltet und die Kinder konnten jeden Donnerstag in ein neues Abenteuer eintauchen, in dem sie in die Rolle von Tieren oder Menschen schlüpfen. Beispielsweise haben sie einen Pilotenschein an den Ringen gemacht, sind als Pinguine durch die Halle gerutscht und haben sich in ihren Bewegungsgrundformen weiterentwickelt. Dank genügend Schnee konnten wir auch noch im Schein der Strassenlaternen auf dem Schnee mit unterschiedlichen «Gefährten» rutschen, gleiten und experimentieren. Da die Schulfasnacht leider ausgefallen ist, kamen die Kinder verkleidet in die Turnhalle und wir haben so unseren eigenen Maskenball gefeiert. Das rätseln, wer sich wie verkleidet hat, hielt bis zum Schluss an.

Mit dem Ende des Schuljahres kam auch ein grosser Abschied immer näher, welchen wir bis jetzt sehr bedauern. Bea Bluntschli ging nach 10 Jahren (oder sind es doch 11) in den verdienten Kitu-Ruhestand. Für ihr riesiges Engagement in den Jahren für die Kinder, all das Herzblut, dass sie in ihre Stunden gesteckt hat und die supercoole Zusammenarbeit möchte ich mich bei ihr von ganzem Herzen bedanken. Wir haben sie zusammen mit den «Grossen» verabschiedet, welche nun viele weiter in die Mädchenriege oder Jugi gezogen sind.

Nach den Sommerferien starteten wir mit einem neuen Leiterteam voller Elan ins neue Schuljahr. Madleina Rinaldi durften wir als Leiterin begrüßen und neu kam auch noch Naemi als Sek-Hilfsleiterin zu uns. Zum Glück konnten wir auch Bea noch für die eine oder andere Aushilfe gewinnen, was auch bei den Grossen für Begeisterung sorgte.

Wir konnten mit 20 Grossen und 14 Kleinen ins neue Jahr starten. Die anfängliche Ruhe und Zurückhaltung der Kleinen löste sich immer mehr auf und so können wir jeweils 2 Stunden unsere Flohhaufen bewegen, welche immer mit viel Engagement und Energie bei der Sache sind. Die Begeisterungsfähigkeit der Kinder ist riesig und so haben wir beispielsweise als Weltraumforscher die Planeten (Bälle) untersucht, als Flamingos das Balancieren geübt, uns in Fussballer verwandelt und gemeinsam in Elgg den Weihnachtsstern gesucht. Eine Turnstunde im Dezember musste dann doch wegen Corona ausfallen, was aber zu verkraften war und eine Woche später konnten wir die Kinder schon wieder begrüßen.

Wir freuen uns auf noch viele weitere lustige, bewegte und unterhaltsame Lektionen mit den Kindern.

Für's Kitu
Pascale Lüthy